

# Schlechter Winter macht weiter erfinderisch

**OBERSTDORF** Mika Wunderlich hielt beim älteren Jahrgang gut mit / DSV Jugendcup bzw. Deutschlandpokal mit Beteiligung der Schüler

*Der Deutsche Skiverband änderte den Kalender und modifizierte den Modus.*

mst ■ Im ursprünglichen Terminkalender der Saison hatte der Deutsche Skiverband (DSV) in den Disziplinen Skisprung bzw. Nordische Kombination am vergangenen Wochenende gar keine Wettkämpfe vorgesehen. Nachdem man aber in diesem Bereich vor allem auch auf internationaler Ebene des Alpencups für den älteren Nachwuchs einige Absagen hinnehmen musste, nutzte man nun die Gelegenheit zur Ausrichtung des für die Jugend finalen Wettkampfs des DSV-Jugendcups bzw. Deutschlandpokals.

Wie bereits bei dessen letzter Station in Villach vor fünf Wochen erhielt darüber hinaus erneut auch der älteste Jahrgang der Schüler die Möglichkeit zur Teilnahme. Voraussetzung dafür ist die persönliche Eignung für die im Mittel etwa 20 Meter höheren Schanzengrößen. Da diese im Falle der beiden heimischen in Frage kommenden Kombinierer Ryan Horn und Mika Wunderlich gegeben ist, musste man auch im Lager des SC Rückershausen bzw.



*Lukas Wied (l.) als regulärer Starter der Altersklasse Jugend 16 war einer von insgesamt drei Startern des SC Rückershausen beim DSV-Jugendcup bzw. Deutschlandpokal.*

Foto: Verein

des Westdeutschen Skiverbandes nicht lange überlegen. Wenn schon in der Heimat kein Sprungtraining auf der Schanze möglich ist, dann gilt es trotz des ungleich größeren Aufwands an Zeit und Geld, jede Gelegenheit zur Teilnahme an Wettkämpfen zu nutzen. Für Mika Wunderlich ergab sich so nun durch seine internationalen Einsätze im FIS-Youth-Cup und bei den OPA-Spielen gleichzeitig ein durchaus straffes Programm.

Während Emily Schneider nach dem krankheitsbedingten Ausfall erst kürzlich wieder ins Aufbautraining einsteigen konnte, komplettierte Lukas Wied als regulärer Starter der Altersklasse Jugend 16 das Trio des SC Rückershausen. Mit Lukas Nellenschulte als weiterem Schüler sowie Emily Schneiders Jahrgangskollegin Marie Naehring und Lenard Kersting aus der Jugend 17 zählten zudem drei Aktive des SK Winterberg zum Team des Westdeutschen Skiverbandes (WSV), das von Landestrainer Jens Gneckow betreute.

Die Reise führte dabei nach Oberstdorf in das nordische Skizentrum, wo die beiden Austragungsorte der Nordischen Ski-WM 2021 genutzt wurden. Gesprungen wurde so also auf der Normalschanze in der Audi-Arena und die Ausdauerfähigkeiten mussten im etwa sechs Kilometer entfernten Langlaufzentrum Ried unter Beweis gestellt werden. Während die Schanze mit einer Hillsize von 106 am Freitagabend noch für den Wettkampf der Spezialspringer diente, machte den Kombinierten am Samstag zunächst der starke Wind einen Strich durch die Rechnung. Da die Prognose für den Nachmittag aber

Besserung versprach, entschloss man sich zur Änderung der Reihenfolge der beiden Disziplinen, so dass man kurz nach Mittag auf den anspruchsvollen Strecken mit einem Massenstart begann.

Dieses Format wurde in der Vergangenheit auch vereinzelt im Weltcup durchgeführt, konnte sich aber nie richtig gegen die Gundersen-Methode durchsetzen. Tendenziell fällt es den starken Läufern, zu denen auch die Rückershäuser Sportler zählen, etwas schwerer, mehr Sekunden auf die besseren Springer rauszuholen. Durch den gemeinsamen Start der älteren Teilnehmer mit längerer Laufstrecke war es zudem mitunter etwas unübersichtlich, so dass die gemeinsam laufenden Lukas Wied und Mika Wunderlich den Anschluss an die Spitze der Jugend 16 verloren. Am Ende war man mit den Plätzen 3 (Wunderlich) und 4 (Wied) sowie einem überschaubaren Rückstand läuferisch gut dabei.

Auf der Schanze zeigte Mika Wunderlich einen sehr guten Sprung, mit dem er in der Endabrechnung als Vierter erneut nah an der Spitze des älteren Jahrgangs landete. Während Lukas Wied am Tisch zu spät war, Meter liegen ließ und Siebter wurde, zeigte Ryan Horn einen soliden Sprung, mit dem er als Zehnter auch noch einige ältere Konkurrenten hinter sich ließ. Am Sonntag stand für die männlichen Teilnehmer aller Altersklassen ein Teamwettbewerb auf dem Programm.

Horn ging hier gemeinsam mit drei eher schwächeren Sportlern aus dem Schwarzwald an den Start, konnte für sich persönlich aber noch einmal zwei sehr ordentliche Leistungen verbuchen. Das Team des

WSV bildeten dementsprechend Lukas Wied, Mika Wunderlich sowie Lenard Kersting und Lukas Nellenschulte, die nach durchwachener Leistung auf der Schanze mit der gewohnten Laufstärke auch als Team gegen die zum Teil deutlich ältere Konkurrenz gut mithalten konnten. Für Ryan Horn und Mika Wunderlich steht nun eigentlich bereits am nächsten Wochenende das Finale ihrer angestammten Wettkampfserie, sprich des DSV-Schülercups auf dem Programm, vorausgesetzt es findet sich ein Austragungsort mit genügend Schnee.

Der endgültige Saisonabschluss im Bereich Skispringen und Nordische Kombination soll dann wiederum eine Woche später mit den Deutschen Jugendmeisterschaften und einem Deutschlandpokal der Männer stattfinden. Nachdem der schon durch eine Absage des Schülercups gebeutelte SV Baiersbronn erkannt hatte, dass auch zu diesem Zeitpunkt im ebenfalls von der Schneearmut dieses Winters besonders betroffenem nördlichen Schwarzwald die Durchführung unmöglich sein dürfte, sollen diese nun in Oberhof stattfinden. – Die Ergebnisse im Überblick:

► **Massenstart Kombinationslanglauf (Samstag):** J 16/J 17 weiblich (5 km): 1. Marie Naehring (SK Winterberg) 15:58,7 Minuten/120,0 Punkte ■ J 16 männlich (7,5 km): ...3. Mika Wunderlich 22:49,0/114,0; 4. Lukas Wied 22:54,1/112,7; ...8. Ryan Horn (alle SC Rückershausen) 24:41,0/86,0; ...12. Lukas Nellenschulte 25:16,6/77,0 ■ J 17 männlich (10 km): ...2. Lenard Kersting (beide SK Winterberg) 31:16,0/113,0.

► **Sprungwettkampf Nordische Kombination (Samstag):** J 16/J 17 weiblich (95 Meter): ...3. Marie Naehring 57,2 Punkte (79,5 Meter) ■ J 16 männlich (95 Meter): ...5. Lukas Nellenschulte

(beide SK Winterberg) 95,9 (89); ...8. Mika Wunderlich 91,5 (86); ...12. Ryan Horn 83,1 (82); 13. Lukas Wied (alle SC Rückershausen) 69,0 (75) ■ J 17 männlich (95 Meter): ...6. Lenard Kersting (SK Winterberg) 106,0 (96,5).

► **Nordische Kombination (Samstag):** J 16/J 17 weiblich: ...2. Marie Naehring (SK Winterberg) 177,2 Punkte ■ J 16 männlich: ...4. Mika Wunderlich 205,5; ...7. Lukas Wied (beide SC Rückershausen) 181,7; 8. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) 172,9; ...10. Ryan Horn (SC Rückershausen) 169,1 ■ J 17 männlich: ...2. Lenard Kersting (SK Winterberg) 219,0.

► **Sprungwettkampf Nordische Kombination (Sonntag):** J 16/J 17 weiblich (95 Meter): ...2. Marie Naehring (SK Winterberg) 59,1 Punkte (65,5 Meter)/+1:57 Minute.

► **Sprint Nordische Kombination (Sonntag):** J 16/J 17 weiblich (2,5 km): ...2. Marie Naehring (SK Winterberg) +1:30,9 Minute (6:18,9 Minuten/1. Laufzeit).

► **Sprungwettkampf Team Nordische Kombination (Sonntag):** Männer (95 Meter): ...7. Westdeutscher Skiverband 1. (Lukas Wied 56,9 Punkte (68,5 Meter), Mika Wunderlich 69,6 (76,5), Lukas Nellenschulte 78,5 (79), Lenard Kersting 99,0 (83)) 304 Punkte/+3:21 Minuten; 8. Skiverbände Baden-Württemberg/Westdeutscher Skiverband (Claudius Dold, Ryan Horn 77,4 (83,5), Moritz Mayer, Augustin Efinger) 253,6/+4:29.

► **Team Nordische Kombination (Sonntag):** Männer (4 x 5 km): ...5. Westdeutscher Skiverband 1. (Lukas Wied 12:37,1 Minuten, Mika Wunderlich 12:37,0, Lukas Nellenschulte 14:07,7, Lenard Kersting 12:17,2) +3:55,4 Minuten; ...8. Skiverbände Baden-Württemberg/Westdeutscher Skiverband (Claudius Dold, Ryan Horn 13:57,2, Moritz Mayer, Augustin Efinger) +9:09,8.

► **Gesamtwertung DSV-Jugendcup bzw. Deutschlandpokal:** J16/17 weiblich: 1. Marie Naehring (SK Winterberg) 301 Punkte; ...7. Emily Schneider 42 ■ J 16 männlich: ...7. Lukas Wied 224; ...9. Mika Wunderlich (alle SC Rückershausen) 192; ...12. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) 158; ...15. Ryan Horn (SC Rückershausen) 88 ■ J 17 männlich: ...7. Lenard Kersting 245.